

Kundmachung der öffentlichen Auflage eines Bescheides

Mit Bescheid Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie vom 10. November 2021, GZ. 2021-0.723.332, wurde der ASFINAG in der Angelegenheit des Bundesstraßenbauvorhabens S 3 Weinviertler Schnellstraße, Abschnitt Hollabrunn - Guntersdorf, die Genehmigung für geringfügige Abweichungen gemäß § 24h Abs. 2 UVP-G 2000 und für die Änderung einer bereits bewilligten Rodung erteilt.

Gemäß § 24f Abs. 13 UVP-G 2000 wird dieser Bescheid **vom 17. November 2021 bis einschließlich 12. Jänner 2022** zur öffentlichen Einsicht jeweils während der Amtsstunden bei folgenden Amtsstellen aufgelegt:

- Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn
 - Marktgemeinde Grabern, Schöngrabern 172, 2020 Schöngrabern
 - Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
 - Marktgemeinde Guntersdorf, F.W. Raiffeisen Platz 3, 2042 Guntersdorf
- Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie - Abteilung IV/IVVS4 (UVP-Behörde), 1030 Wien, Radetzkystraße 2 (nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Nummer 01/71162/651401 bzw. DW 655265).

Auf die Veröffentlichung des Bescheides auf der Homepage des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wird hingewiesen (www.bmk.gv.at; Menüpunkt Recht, Unterpunkte » Schnellstraßenverfahren » S 3 Weinviertler Schnellstraße » Abschnitt Hollabrunn – Guntersdorf (S 3 Mitte) » Geringfügige Abweichungen).

Für die Bundesministerin:
Mag. Daniel Nestler